

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag • Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 45

Landeck, den 5. November 1960

15. Jahrgang

## Ich habe etwas gefunden? Was aber nun?

### Bestimmungen aus dem Fundrecht — Gefundenes darfst du nicht behalten.

In jeder Nummer des Gemeindeblattes lesen Sie, welche Gegenstände im Fundamt Landeck abgegeben worden sind. Das ist aber, leider Gottes, nur ein Teil der verlorenen Sachen. Nur ein Teil der Finder ist so ehrlich und bringt den Fund dem Fundamt, das in jeder Gemeinde — in Landeck bei der Stadtpolizei im Rathaus, Zimmer 4, Parterre — ein Büro hat.

Was ist denn eigentlich ein Fundgegenstand? Muß ich wirklich alles, was ich finde, ins Fundbüro tragen? Alles, was ich auf der Straße an Wertgegenständen oder alle gefundenen Sachen soll man abgeben. Allerdings ist heute gesetzlich vorgeschrieben, daß man gefundene Gegenstände, die einen Wert von mehr als 50 Schilling betragen, abgeben muß. (Früher war der Wert 10 Schilling.) Also das Gesetz verpflichtet mich, alle gefundenen Sachen abzugeben oder anzuzeigen. Fundgegenstand kann alles sein, das sich nicht erkennbar in Gewahrsam eines anderen befindet oder von dem nicht feststeht, ob er herrenlos ist. Weiter heißt es, daß ein herrenloser Gegenstand nur der sein kann, dessen Besitzer ihn mit eigenem Willen hergab und damit bekundet hat, daß er an dem Besitz nicht mehr interessiert ist. Er hat damit sein Recht an der Sache verloren. Dies aber im Einzelfalle zu vermuten, ist niemand berechtigt. Daher darf auch kein Finder eine gefundene Sache als herrenlos oder „verlassen“ ansehen. Er hat den Gegenstand dem Fundbüro abzugeben oder anzuzeigen.

Ein ehrlicher Finder wird von Amts wegen für die Abgabe eines Gegenstandes, den er gefunden hat, belohnt. Der Finderlohn ist heute sogar ziemlich hoch. War er zum Beispiel früher bis zu einem Verkehrswert von 333 Schilling zehn Prozent und von dem darüberliegenden Wert fünf Prozent, so ist er heute bis zu einem Verkehrswert von 2500 Schilling zehn Prozent und darüber erst fünf Prozent des Wertes.

Findet also ein Glücklicher, um ein Beispiel zu geben, eine Armbanduhr im Werte von 3000 Schilling, so erhält er von 2500 Schilling zehn Prozent — das ist 250 Schilling — und für den Mehrwert von 500 Schilling fünf Prozent — das ist 25 Schilling. Er erhält also zusammengenommen einen Finderlohn von 275 Schilling. Früher bekam der gleiche Finder die zehn Prozent nur vom Werte 333 Schilling (33,30 Schilling). Heute bekommt also der Finder demnach um 108,35 Schilling mehr als früher.

Wem gehört aber nun zum Beispiel eine Briefftasche

mit einem Inhalt von 49 Schilling? Es heißt doch, daß man einen Fund erst anzeigen muß, der über 50 Schilling Wertsumme hat. Nun, dem ist nicht ganz so. Der Finder ist verpflichtet — auch das schreibt das Gesetz vor —, aus den gefundenen Wertgegenständen etwaige Anhaltspunkte, wie Monogramme oder Adressen usw., ausfindig zu machen. Auch wenn nun diese Geldtasche nur einen Verkehrswert von 49 Schilling besitzt, der Eigentümer aber ermittelt werden kann, ist der Finder verpflichtet, diese Geldbörse an den rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben.

Wenn sich nun kein Besitzer eines Fundgegenstandes meldet, gehört dem Finder der Fundgegenstand?

Das ist so: Ein Fundgegenstand muß ein Jahr lang beim Fundamt aufbewahrt werden, ehe ihn der Finder in eigene Benützung und Verwahrung nehmen darf. Nach Ablauf von zwei weiteren Jahren wird der Fund Eigentum des Finders. Geldbeträge können allerdings nicht nach einem Jahr dem Finder zur „Benützung und Verwendung“ übergeben werden, da sie sich unter Umständen dabei „zu sehr abnutzen“ könnten. Sie werden also drei volle Jahre vom Fundamt verwahrt und erst nach Ablauf dieser Frist dem Finder wieder übergeben.

Diese Vorschriften, ganz einfach und kurz zusammengefaßt, sagen also folgendes aus. Wenn man einen Gegenstand findet, der verloren wurde, den Gegenstand dem nächsten Fundbüro melden. Der gesetzliche Wert spielt also keine Rolle. Entweder dem Verlierer zurückgeben (wenn er sich ermitteln läßt) oder ins Fundbüro damit! Den Finderlohn erhält jeder Finder in Prozentsätzen vom Wert des Gegenstandes. (Zehn Prozent und bei einem Wert von über 2500 Schilling zehn Prozent von 2500 Schilling und vom darübergehenden Wert fünf Prozent). Der Finder wird Eigentümer des Fundes, wenn sich der Verlierer (Besitzer) nicht innerhalb drei Jahren meldet. Gegenstände (kein Geldbetrag) werden nach einem Jahr dem Finder in Verwahrung gegeben.

## Gräberbesuch

Wenn auch am Dienstag vormittags das Wetter nicht allzu einladend war, so strahlte am Nachmittag dieses 1. Novembers die Sonne warm auf die vielen Personen, die zu ihren Gräbern auf den verschiedenen Friedhöfen gingen. Die Beteiligung am Gräberbesuch war ausgesprochen stark; und hier besonders in Zams. Alle Gräber waren geschmückt, auch jene, deren Angehörige nicht Zeit hatten,

das Grab zu besuchen. Die vielen Kerzen flackerten im leisen Wind als in Zams am Friedhof (in Landeck und in verschiedenen anderen Orten in der Kirche) der Rosenkranz gebetet wurde. Die Predigt hielt in Zams H.H. Coop. Kössler und in Landeck Prof. Dr. Schiemer.

### Muß das sein?

Es gibt in Landeck und Umgebung viele Kinobesucher, die wohl rechtzeitig beim Kino eintreffen, die es aber nicht der Mühe wert finden, daß sie auch rechtzeitig in den Kinosaal kommen. Eine Kinovorstellung beginnt bekanntlich nicht erst mit dem Hauptfilm, sondern bereits vorher. Immer wieder müssen jene Personen, die rechtzeitig im Kinosaal sitzen, wegen solcher Personen während der Wochenschau, und oft auch noch später, aufstehen, um diesen Besuchern den Weg zu ihrem Platz freizumachen. Muß das sein?

Es gibt am Landecker Sportplatz viele Sportfreunde, die sich ein schönes Spiel ansehen wollen. Es ist jedem Sportfreund egal, wer gewinnt (daß man eine größere Freude hat, wenn der heimische Klub gewinnt, ist dabei klar), sondern wichtig ist ihm nur, daß er ein schönes Match zu sehen bekommt. Warum muß sich aber ein solch ideal eingestellter Besucher ständig die ungebührlichen und frechen Äußerungen manch Halbwüchsiger gefallen lassen, die jeden heimischen Spieler und die verschiedenen Schiedsrichter immer wieder anfeuern. Über das Spiel kann sich solch ein Besucher nicht ärgern, aber über die Frechheiten dieser Burschen und ... Mädchen! Muß das sein?

In England stellen sich Personen, wenn sie auf einen Postomnibus warten, an der Haltestelle an. In Landeck und in der Umgebung wird, sobald der Postomnibus haltet, in den Wagen gedrängt. Wer zuerst kommt, hat eben den besseren Platz. Mehr Rücksicht gegenüber älteren Leuten könnte man schon nehmen!

### Regielosholzausgabe

Für die Stadtteile Bruggen, Perfuchs, Parfuchsberg und Perjen, sowie für Stanz werden die Regielosholzteile am Sonntag, den 6. November 1960 von 9 bis 12 Uhr bei Waldaufseher Franz Huber, Landeck, Fischerstraße 3, ausgegeben.

### Neue Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 20. 10. 1960 ein Günther Josef dem Tischler und Techniker Josef Deisenberger und der Gerda geb. Mitterbacher, Zams, Magdalenenweg 11; am 22. 10. ein Erwin Ludwig dem Bundesbahnangestellten Erich Josef Pöll und der Maria Floriana geb. Prantner, Grins 63; ein Franz Erich dem Maurer Franz Pregoner und der Hermina geb. Grießer, Fiß 79; am 25. 10. ein Martin dem Bauern Alphons Raggl und der Agnes Ida geb. Staggl, Schönwies 8; eine Angelika dem Oberwerksmeister Josef Sprenger-Hain und der Elisabeth Maria Walser, Landeck, Lötzweg 75.

Es wurde in Landeck geboren am 27. 10. eine Elisabeth Lotte dem Hilfsarbeiter Leopold Pusam und der Eleonora geb. Fadum, Landeck, Fischerstraße 64.

### Trauungen

Es heirateten in Landeck am 22. 10. der Hilfsarbeiter August Retschitzegger, Landeck, und die Schankkassierin Ilse Maria Ehrenstrasser, Innsbruck; am 24. 10. der Zimmererpolier Johann Horngacher, Erl, und die Kellnerin Herta Zoller, Landeck; am 29. 10. der Tischlermeister Alois Albert Wohlfarter und die Schneiderin Rosa Windisch,

Landeck; der Maschinenschlosser Johann Albert Kaltenhauser, Saalfelden, und die Textilarbeiterin Erika Christine Matt, Saalfelden.

### Todesfälle

Es starben in Zams am 18. 10. die Rentnerin Josefa Auer geb. Hafele aus Pfunds-Birkach 167 im Alter von 60 Jahren; am 24. 10. der B.B. Pensionist Rudolf Graf, Zams, Siedlung, im Alter von 73 Jahren; am 25. 10. das Kleinkind Edmund Alber aus Strengen 135 im Alter von 5 Monaten; am 27. 10. die Witwe Katharina Müller geb. Pirker, aus Zams, Hauptstraße 80, im Alter von 71 Jahren und am 1. 11. die Witwe Klementine Ladner geb. Witting, im Alter von 75 Jahren.

Es starb in Pettneu der B.B. Beamte i. R., Wendelin Handle im Alter von 75 Jahren; in Landeck Johann Andreani im Alter von 72 Jahren; am 2. 11. der B.B. Pensionist Florian Meindl im Alter von 80 Jahren.

### Gib acht im Straßenverkehr

Von Kommerzialrat Ing. Robert Koch †, Hofrat Dr. Josef Graf, Hofrat Dr. Hubert Lenikus, herausgegeben von der Österreichischen Verkehrswacht im Jupiter-Verlag, Wien II, Robertgasse 2. 36 Seiten, 59 Abbildungen, 5 Tafeln Verkehrszeichen, als Aufklärungsschrift kostenlos.

\* \* \*

Die Österreichische Verkehrswacht hat mit diesem in Taschenformat gehaltenen und graphisch ansprechend gestalteten Heft eine konzentrierte und übersichtliche Zusammenfassung aller wichtigen Dinge, die man im modernen Straßenverkehr wissen muß, herausgebracht. Allen Verkehrsteilnehmern, vornehmlich auch den Fußgängern, werden in prägnanten Worten und farbigen Bildern die vielfachen Gefahren des Straßenverkehrs und die Möglichkeiten der Verhütung von Unfällen auf der Grundlage der Regeln und Vorschriften der neuen, ab 1. 1. 1961 gültigen Straßenverkehrsordnung eindringlich vor Augen geführt. Bremsweg und Bremsvorgang, Verhalten der Fußgänger auf Gehsteig, Landstraße und beim Überqueren der Fahrbahn, Bedeutung der Verkehrszeichen und Verkehrstafeln, der Arm- und Lichtsignale, Überholen und Überholweg, Vorrang, Ein- und Abbiegen, Leitlinien, Halten und Parken, Bahnübergänge und vieles andere wird in dem Heft anschaulich behandelt. Auch für Motorrad, Moped und Radfahrer werden Verhaltensmaßregeln gegeben. Im Anhang werden alle im Heft abgebildeten Verkehrszeichen und Verkehrstafeln nochmals mehrfarbig zusammengefaßt. Zum Schluß werden Ratschläge für das Verhalten bei Verkehrsunfällen gegeben und die internationalen Kennzeichen angeführt. Der teils in heiterer, teils in warnender Form immer wiederkehrende Grundtenor des Heftes ist die dringende Mahnung, überall und in jeder Situation eigene Vorsicht und gegenseitige Rücksicht walten zu lassen. Es appelliert daher vor allem an das menschliche Verantwortungsbeußtsein.

Das Büchlein „Gib acht im Straßenverkehr“ ist gedacht als Aufklärungsschrift für alle Verkehrsteilnehmer, vom Kraftfahrzeuglenker bis zum Schulkind, und wird von den interessierten Stellen in zweckdienlicher Weise kostenlos zur Verteilung gebracht. Das Vorwort, das Bundesminister Dr. Fritz Bock persönlich schrieb, unterstreicht die weitreichende aktuelle Bedeutung dieser empfehlenswerten Broschüre.

**Lottoziehung: Mittwoch 89 - 88 - 16 - 67 - 1**  
Ohne Gewähr **Samstag 61 - 21 - 63 - 79 - 34**  
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

## 80 Jungmänner des Bundesheeres leisteten den Treueeid

Am Tag der Fahne, dem 26. Oktober 1960, war wieder für die Kasernen Hochbetrieb. Hochbetrieb deshalb, weil an diesem hohen Freudentag, an dem Tag, an dem die österreichische Fahne das erste Mal wieder allein von den Häusern in Österreich wehen durfte, die Jungmänner den Eid aufs Vaterland ablegen sollten. In der Pontlatzkaserne, wo bekanntlich die 6. Kompanie und die 3. Kompanie stationiert sind, feierten aber nur die Sechser den Tag der Fahne. Die 3. Kompanie war zur Angerlobung nach Innsbruck gefahren.

Ein klarer Herbsthimmel und strahlende Sonne verschönerten den Erinnerungstag an unsere wiedererlangte Freiheit. Im Kasernenhof hatten die Jungmänner Aufstellung genommen. Prominente Persönlichkeiten, wie unter anderem der Bezirkshauptmann von Landeck, LORR. DDr. Walter Lunger, Vertreter der Behörden, Ämter und der Kameradschaftsverbände, waren zu dem Festakt erschienen. Auf dem Mast wehte die rot-weiß-rote Fahne, das Symbol der österreichischen Freiheit und der Republik.

Major Dr. Schneider zeigte in kurzen Worten das Werden des Bundesheeres auf und erläuterte die Geschichte der österreichischen Fahne sowie die Politik der österreichischen Bundesregierung, die sich voll und ganz zur Unabhängigkeit stelle.

Nach Major Dr. Schneider sprach Bezirkshauptmann DDr. Lunger zu den Jungmännern. Anschließend wurden die strammen Soldaten angelobt.

Es war keine große Feier mit Pomp und Prunk. Aber es war eine Feier, die zu denken gab. Österreichs Bundesheer ist stramm und ihre Disziplin ist hervorragend. Das sah man auch schon bei den Jungmännern, die erst vor kurzem in die Kasernen eingerückt sind.

## Schulfeier zum Tage der österreichischen Fahne

Auch dieses Jahr hielt die Hauptschule am 26. Oktober wieder eine schlichte Feier zum Tage der österreichischen Fahne ab.

Im festlich geschmückten Zeichensaal erklang nach der Begrüßung der Festgäste Hochw. Herr Stadtpfarrer Geistlicher Rat Aichner, Vizebürgermeister Fink, Schülerheimdirektor Hochw. Schmid und HD. i. R. Zangerl - einleitend das Lied: „Steig auf du Fahne rot-weiß-rot!“ Hierauf trugen drei Mädchen der 3 b (Moranduzzo, Hofer und Weber) schön ein Preisgedicht auf unser Vaterland vor. Wohlgelungen hielt nun nicht ein Lehrer, sondern ein Schüler der 4 a. Bock Bruno, die Festansprache. Anschließend hörten die Versammelten einen Teil der Schulfunksendung zum Tage der österr. Fahne, welche am Vortage auf Band aufgenommen worden war.

Mit dem feierlichen Absingen der Bundeshymne schloß die würdige Feier.

## Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege

Am kommenden Sonntag, den 6. November wird am Kriegerdenkmal in Landeck der Verstorbenen und Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Wie alle Jahre beginnt die Feier nach dem Amt um 10.15 Uhr. Es beteiligen sich das Bundesheer, die Musikkapelle, die Schützenkompanie und die verschiedenen Kameradschaftsverbände. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

## Arbeiter fahren nach Rom

1891 hat Papst Leo XIII. das Rundschreiben „Rerum novarum“ erlassen. Die Kirche nahm Stellung zur Arbeiterfrage. Kirche und Papst stellten sich auf die Seite der Arbeiter im Kampf um ihre Rechte. Die Welt horchte

auf. Spontan fuhren viele Arbeitergruppen nach Rom, um dem Papst zu danken und ihn als ihren Anwalt stürmisch zu feiern. — Unermüdlich hat sich seitdem die Kirche für die Arbeiterschaft eingesetzt, zutiefst besorgt um ihr zeitliches und ewiges Glück.

Aus diesem Anlaß machen im Mai 1961 die katholischen Arbeiter und Angestellten der Welt eine Huldigungsfahrt nach Rom. Sie wollen der Kirche für ihre Bemühungen danken und sich zur Mitarbeit an der Verchristlichung der Arbeiterschaft verpflichten.

Von Österreich werden weit über 2000 Arbeitnehmer in vier Sonderzügen nach Rom fahren. Für viele geht so ihr Lebenswunsch in Erfüllung, einmal nach Rom zu kommen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden das Rom-erlebnis besonders eindrucksvoll und unvergeßlich machen.

Auskünfte im neu eröffneten Sekretariat der „Katholischen Arbeiterbewegung“ (KAB) Landeck, Malser Str. 52, Tel. 754 (ehemaliges Arbeiterkammerbüro).

## Kulturreferat der Stadt Landeck

„Aimeè“, Lustspiel von Heinz Coubier, 3. Abonnementsvorstellung des Kulturreferates der Stadt Landeck, gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel. — „Wer ist Aimeè?“ wird mancher Theaterbesucher fragen. Es ist eine reizende, junge Französin, ein witziges, geistreiches und drolliges Fräulein aus Paris, die die Männer zu behandeln weiß. Ohne mehr über den Inhalt zu verraten, lädt das Schwäbische Landesschauspiel alle Bewohner Landecks oder aus der Umgebung zu dieser lustigen Komödie herzlich ein. — Aula des Bundesrealgymnasiums, Sonntag, 6. November 1960, 20 Uhr. — Verkauf: Buchhandlung Grisse mann und Abendkassa. — Autoverbindung: „Arlberg-Silvretta“ (I. Netzer) um 19.40 Uhr ab Stadtplatz und eigener Omnibus des Schwäbischen Landesschauspieles um 19.15 Uhr ab Prutz.

## Volkshochschule Landeck

„Trommeln, Totems und Dämonen“, Farblichtbildvortrag mit Tonbandaufnahmen aus dem Innern Afrikas von Dr. Peter Fuchs. — Im südlichen Teil des Sultanates Wadai im Osten von Französisch-Äquatorialafrika ist Dr. Fuchs während seiner letzten Expedition auf eine noch unerforschte Bevölkerung gestoßen, deren Kult von größtem wissenschaftlichen Interesse ist und bisher noch nicht entdeckt war. Er berichtet zum erstenmal davon. — Bundesrealgymnasium Landeck, Freitag, 11. Nov. 1960, 20 Uhr. Eintritt S 5.— (Schüler und Militär S 3.—). Verkauf: Grisse mann.

**Achtung! Nächste Vorstellung für das Sonntag-Land-Abonnement.** Die Abonnenten des Sonntag-Land-Abonnements werden darauf aufmerksam gemacht, daß die 2. Vorstellung des Sonntag-Land-Abonnements am Sonntag, den 6. November um 19.30 Uhr im Landestheater mit der Aufführung der Operette „Liebe in Tirol“ stattfindet.



## Die Kameradschaft vom Edelweiß

lädt alle Mitglieder zu der am 6. November 1960 vor dem Kriegerdenkmal in Landeck stattfindenden Heldenehrung ein.

Treffpunkt und Aufstellung um 10 Uhr.

**Viehversicherungsverein Landeck.** Die Generalversammlung findet am Samstag, den 5. November 1960 um 20 Uhr im Gasthaus Pircher, Perfuchs, statt. Die Vereinsmitglieder werden um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Obmann: Weisieles

## Bezirkshauptmannschaft Landeck

### Verlautbarung

Die von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz angeordnete tägl. Sperrung der Arlbergstraße zwischen Stuben a.A. und Rauz in der Zeit von 5.00 Uhr bis 7.30 Uhr wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Der Bezirkshauptmann: i. a. Dr. Haid

## Bezirkshauptmannschaft Landeck - Gesundheitsabteilung

**Körperbehindertensprechttag** am 11. November um 15 Uhr. Abgehalten von Doz. Dr. Platzgummer.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

## Arbeitsamt Landeck

Bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck sind für männliche und weibliche Jugendliche offene Lehrstellen in Landeck und auch an einigen größeren Orten des Bezirkes in folgenden Lehrberufen gemeldet:

Gärtner, Kaminkehrer, Huf- und Wagenschmied, Spengler, Rohrinstateur, Bau- und Kunstschlosser, Tischler, Gerber, Vulkaniseur, Bäcker, Fleischhauer, Konditor, Schneider.

Des weiteren kaufmännische Lehrstellen in den verschiedensten Sparten des Kleinhandels. - Nähere Auskünfte über die genannten Ausbildungsmöglichkeiten erteilt die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck.

### Sportvorschau

Am kommenden Sonntag gibt es in Imst einen Dreifrontenkampf Imst gegen Landeck. Bereits um 10.30 Uhr treten die Reservemannschaften zu ihrem Meisterschaftsspiel an. Landeck müßte hier, ohne sich voll anstrengen zu müssen, zu einem Sieg kommen. Landecks Jugend, die um 13 Uhr ihr Spiel bestreitet, sollte auch zu einem schönen Sieg kommen, denn die letzten Ergebnisse sprechen nicht sehr stark für Imst. Dann aber wird um 14.35 Uhr der mit Spannung erwartete Kampf der „Großen“ in Szene gehen. Ein richtiges Lokalderby im Oberinntaler Fußballsport wird erwartet. Imst, das sich in den letzten Spielen auch nicht sehr auszeichnen hatte können, wird aber bei dem Spiel gegen Landeck alles auf eine Karte setzen, um einen seit Jahren nicht mehr dagewesenen Sieg feiern zu können. Allerdings werden es die Landecker ihnen bestimmt nicht sehr leicht machen. Auch Landeck braucht dringend Punkte. Somit ist vor dem Spiel jene Spannung gegeben, die für den Zuschauer erst richtig erregend wirkt. Nach der Papierform müßte

Landeck knapp gewinnen. Einen Ausgang allerdings bei diesem Lokalspiel zu geben, wäre nicht am Platze. Wir können nur auf ein schönes und interessantes Spiel hoffen und uns an einem Spiel, das bestimmt hart und unerbittlich gespielt wird, erfreuen. Sollte Landeck gewinnen, so wird es seinen Tabellenplatz behaupten können. Wenn nicht, so ist diesmal ein Abrutschen nach hinten nicht zu vermeiden. Sollte Imst das Spiel gewinnen, so wären die Sonnenstädter einen Punkt vor Landeck.

Also, auf nach Imst! Auf zum großen Lokalderby der Tiroler Landesliga. Zwei alte Rivalen treffen aufeinander, zwei Rivalen, die schon seit einiger Zeit nicht mehr gegeneinander gespielt haben, und von denen jeder gewinnen will. Beginn: 14.35 Uhr!

## Unser Kundendienst:

Paßformänderung, Modernisierungen und Bügelarbeiten - prompt und zuverlässig.

Maßwerkstätte Fr. STUBENBÖCK, Landeck, Hotel Post

**Evangelischer Gottesdienst** zum Reformationsfest am Sonntag, den 6. November um 10.15 Uhr in der Handelskammer Landeck.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 6.30 Uhr Jahresm. f. Hans Tschol - 8.30 Uhr f. Franz Juen n. Mg. - 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendm. f. Johann Stecher.

Montag: 6 Uhr Jahresm. f. Angelika Köck - 6.30 Uhr f. Quirin Pintarelli - 7.15 Uhr f. Gabriel u. Aloisia Orgler, 19.30 Uhr Seelenrosenkranz.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Gottfried Zangerle - 6.30 Uhr Jahresm. f. Magdalena Waibl - 7.15 Uhr Jahresm. f. Friedrich Schlattinger, 19.30 Uhr Seelenrosenkranz.

Mittwoch: 6 Uhr M. f. Josef u. Kreszenz Krismer - 6.30 Uhr hl. M. f. Ignaz Pirschner. 7.15 Uhr f. Alois Ganahl, 19.30 Uhr Seelenrosenkranz.

Donnerstag: 6 Uhr M. f. Anton Walzthöni, 7.15 Uhr f. Hermann Zucol.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Karl u. Aloisia Schueler - 7 Uhr hl. M. f. Ingenuin Lechleitner.

Samstag: 6 Uhr hl. M. f. † Eltern u. Geschwister Krismer, 7.15 Uhr hl. M. n. Mg., 19.30 Uhr Rosenkranz.

## Wer inseriert - profitiert!

WIR FÜHREN JETZT AUCH IN GROSSER AUSWAHL

# HERDE, ÖFEN, ÖLÖFEN

Für Holz, Kohlen, Gas und Öl

## Ing. Jenfeld

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS  
LANDECK

TELEFON 437

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:**

**Sonntag, 6. November:** 22. Sonntag nach Pfingsten — Kommunionssonntag der Männer und der Jugend, Caritassonntag — Kirchensammlung für die Diözesancaritas! — 6 Uhr Messe für Alois und Elisabeth Hirschhuber, 7 Uhr Messe für Karl Kögl, 8.30 Uhr Messe nach Meinung, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt für die Pfarrfamilie, besonders die Gefallenen unserer Stadt, anschließend Libera vor dem Kriegerdenkmal, 11 Uhr Messe für Franz Zeins, 17 Uhr Seelenrosenkranz.

**Montag, 7. November:** 6 Uhr Messe für die Verstorbenen der Familie Stöhr und Jahresmesse für Josef und Amalia Plattner, 7.15 Uhr Messe für Alois Pohl, 8 Uhr Messe für Johann Zangerl-Perfuchs, 17 Uhr Seelenrosenkranz — so bis Mittwoch einschließlich!

**Dienstag, 8. November:** 6 Uhr Jahresmesse für Armand Schieferer und Messe für Paulina Krabacher, 7.15 Uhr Jahresmesse für verstorbene Mutter, 8 Uhr Messe für Gottfried Zangerle.

**Mittwoch, 9. November:** Fest der Weihe der Erlöserkirche zu Rom — 6 Uhr Messe für Hermann Schaufler, 7.15 Uhr Jahresamt für Karl Klaus, 7.30 Uhr, Perfuchsberg, Messe für Paula Schoderböck, 8 Uhr Gemeinschaftsmesse für die Frauen und Monatsopfer!

**Donnerstag, 10. November:** Hl. Andreas Avellini — 6 Uhr, Burschl, Gemeinschaftsmesse für Geschw. Spisswaldner, Pfarrkirche Messe für Unterrainer-Klimmer, 7.15 Uhr Messe für Rosa Rieger, 8 Uhr Jahresmesse für Maria Freisinger.

**Freitag, 11. November:** Hl. Martin — 6 Uhr Messe für Ing. Skoumal und Messe für H. H. Dr. Anton Wiesinger, 7.15 Uhr Messe für verstorbene Mutter, 8 Uhr Messe für Lina Schueler.

**Samstag, 12. November:** Hl. Maria am Samstag — 6 Uhr Jahresmesse für Maria Stadlwieser, hl. Messe für Kreszenz Lins, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Messe für Maria Praxmarer, 17 Uhr Rosenkranz, Beichtgelegenheit.

**Sonntags- u. Feiertagsdienste**

**Ärztl. Dienste: 6. 11. 1960:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

**Nächste Mutterberatung:** Mittwoch, 9. 11. 14 - 16 Uhr

Wer wohlbeschwingt durchr's  
Leben will der halte stets bei Huber  
still. Immer maßvoll elegant kleidet Sie Ihr



**Bremsen bei feuchter Witterung**

Leute, die ohnehin nicht viel für Wasser übrig haben, erhalten es sozusagen noch auf ihre Mühlen durch das Verhalten der Bremsen bei feuchter Witterung. Fatal daran ist vor allem ein Doppeleffekt, der in entgegengesetzte Richtungen weist. Werden die Bremsbeläge nämlich naß, so läßt die Bremswirkung nach. Andererseits entsteht auf den modernen Bremsbelägen (Ferrodurbeläge) durch die Feuchtigkeit häufig eine dünne Schichte von Eisenoxyd, das in Form eines feinen Pulvers auftritt und infolge seiner schirmgelähnlichen Wirkung beim Bremsen zu einem Blockieren der Räder führen kann.

Das einzig Angenehme ist, daß sich beide Erscheinungen durch das gleiche Mittel bekämpfen lassen, nämlich einfach dadurch, daß man bei geringer Geschwindigkeit eine Zeitlang konstant auf das Bremspedal tritt; in einem Fall führt das zum Verdunsten der Feuchtigkeit, im anderen wird die feine Eisenoxydschichte abgeschliffen. Da man ja bekanntlich vor Antritt jeder Fahrt einen kurzen Bremsversuch machen sollte, kann man auf diese Weise die Bremsen in einen betriebsbereiten Zustand bringen noch bevor man eine üble Überraschung erlebt hat. (mobilpress)

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

**Kaffer - RADIO**

in jeder Preislage

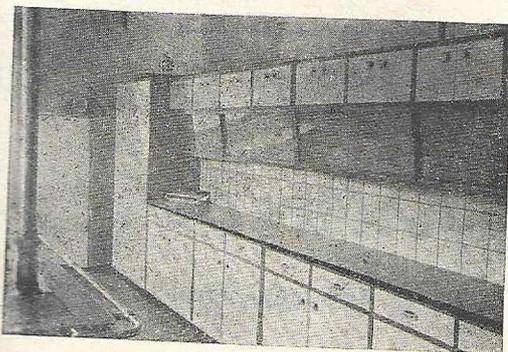
bei **Radio Fimberger**

FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER

**Elektroherd** komb. Rechtsanschluß  
Preiswert zu verkaufen  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Weshalb nur's G'sichterl und Frisur,** wo bleibt's MAKE UP für die Figur?  
Unsere Büstenhalter- u. Hüftgürtel-Modelle wirken Wunder.

Einige Meter **Brennholz** (ca. 7 m) billig zu verkaufen.  
Regensburger, Malsersstraße 62



**EINBAUKÜCHEN**

nach Maß kaufen Sie am besten bei

**Möbel Pohl** Landeck/Perjen  
Telefon 680



**Wertgutschein**  
für neuen Musterring-Farbkatalog mit Maßen und Preisen gegen 10 S Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an: →

# MUSTERRING - MÖBEL

*Einrichtungshaus*

## Koch - Kunst

Der lang erwartete Musterring-Katalog 1961 ist nun endlich erschienen. Zusendung postwendend.

### STROMABSCHALTUNG!

am SONNTAG, den 6. November von 1 Uhr bis 5.30 Uhr im Stadtgebiet Landeck, außer Perjen sowie im gesamten Stanzer- und Paznauntal.

**Tiroler Wasserkraftwerke A. G.**  
Betriebsabt. Landeck

Die Angestellten des

*Hotel Schwarzer Adler - Landeck*

danken auf diesem Wege recht herzlich ihren beiden Chefs für den schönen Betriebsausflug nach St. Valentin und für das gemütliche Beisammensein.

**Wir suchen!**

zu sofortigem  
Eintritt

**Höchstlohn!**

- 5 Elektroschweißer**
- 5 Bauschlosser**
- 1 Dreher**
- 1 Kunstschlosser**

Auf Baustellen wird Unterkunft und Verpflegung kostenlos beigestellt

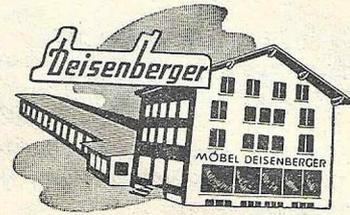
Bau - Kunst -  
Maschinenschlosserei  
Stahlkonstruktionen  
Metall-Portalbau

*Josef Krismer*

Landeck - Tirol - Tel. 470

Nur noch im November  
jeden Samstag und Sonntag **TANZ**  
im Café Weinberg in Imst

Günstig  
kauft,  
wer  
bei



kauft!

Möbelwerkstätte - Zams, Tel. 442

## Lichtspiele Landeck

### DER SATAN LOCKT MIT LIEBE

Drama um einen Ausbrecher. Belinda Lee, Ivan Desny, Joachim Hansen, Heinz Engelmann u. a.

Freitag, 4. November 19.45 Uhr Jv.

### Ku-Klux-Klan Banditen in Maske

Kampf gegen den berüchtigten Geheimbund. Hand Daniels, John Fostini, Virginia Patton u. a.

Samstag, 5. November 17 u. 19.45 Uhr Jv.

### Sturm im Wasserglas

Ergötzliches Münchner Volksstück. Therese Giehse, Ingrid Andree, Peter Lühr. Hanns Lothar u. a.

Sonntag, 6. November 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 7. November 19.45 Uhr Jv.

### Bomba der tote Vulkan

Neue Abenteuer des Dschungelboys, Johnny Sheffield, John Ridgely, Elena Verdugo u. a.

Dienstag, 8. November 19.45 Uhr Jv.

### Fuzzy mit der Deitsche

Ein Fuzzy Wildwestfilm. Fuzzy St. John, Lassy La Roc, Marie Webb u. a.

Mittwoch, 9. November 19.45 Uhr Jv.

### Der Glöckner von Notre Dame

In Wiederholung den spannenden Film, der bereits in unserem Kino gezeigt wurde.

Donnerstag, 10. November 18.30 u. 20.30 Uhr Jv.

Voranzeige: Die Würfel sind gefallen

Ab Freitag, den 11. Nov. 1960

## SO BILLIG!

D. Pelzhosen	ab S 15.40	Kd. Hemden Bw.	ab S 10.80
Kd. Pelzhosen	ab S 9.60	D. Garnitur Bw.	ab S 22.70
H. Pelzhosen, lang	ab S 38.50	D. Garnitur geraucht	ab S 40.60
Kn. Pelzhosen lang	ab S 19.60	D. u. H. Pulloverhemden Wolle	ab S 103.60

**Lesjak**  
TEXTILHAUS

**LANDECK**

Winterkauf bringt Vorteile!

## 10% Anzahlung 1. Rate, 15. April 1961

Tisch 112 S 3220.-	Tisch 140 S 3990.-
Tisch 115 S 3320.-	Schrank 155 S 4520.-
Tisch 120 S 3530.-	Schrank 195 S 5970.-
Tisch 125 S 3630.-	Aromaschutz S 50.-
Gemüsesch. S 170.-	f. Schrank 195 S 220.-
Regelbare Tiefkühlung	ab 140 Lit.

## Bauknecht - Kühlschränke



1. Vollraum-Nutzung
2. Aromaschutz
3. Regelbare Tiefkühlung

**ING. KARL WEIGEL**

Radio - Fernsehen  
Elektro - Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

**DANKSAGUNG**

Da wir außerstande sind, jedem einzelnen persönlich zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten bezw. guten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn

**Rudolf Graf**

**B. B. Beamter i. R.**

von Herzen kommenden Dank sagen.

Ganz besonders gilt unser Dank dem hochw. Herrn Dekan Mons. Knapp, Herrn Primarius Dr. Innberger für seine aufopferungsvolle ärztliche Betreuung sowie dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams.

Weiters sagen wir allen für die schönen Kranz- und Blumenspenden und allen denen, die uns mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl ausgesprochen haben ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Antonia Graf Gattin -

Paula Blunder und Heli Ocker Töchter

*Viel Vergnügen*

bei Musik und Tanz jeden  
**Samstag und Sonntag** im



**Café Traunsteiner - Fließ**

Zu unserer

**SCHLACHTSCHÜSSEL**

**am Samstag und Sonntag, den 5. u. 6. Nov. 1960**

laden wir unsere werten Gäste und Freunde auf das Herzlichste ein.

**Alfred u. Dora Senn - Gasthof Löwen, Landeck**

**TISCHLERLEHRLING**

wird aufgenommen

Tischlerei Josef Zangerl, Landeck

**Zweibettzimmer**

heizbar  
zu vermieten

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**NICHT BLOSS SCHLANKE . . .**

auch stärkere Damen finden bei uns die passenden Größen. Überzeugen Sie sich bitte selbst!



**HOLZTOR**

sehr gut erhalten,  
2,60 x 2,40 m samt Stock, für Garage  
etc. preiswert zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Alleinstehende ältere Dame sucht

**Zimmer mit Küche  
oder Kochnische**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**das A und O des  
guten Einkaufs**

**ASO-Tee**

ausgewählte Sorten

22-g-Paket

**4.-**

**Gasteiner**

feinste Mürrbäckerei 250-g-Beutel

**5.-**

Lebensmittel bei



**das A und O des  
guten Einkaufs**

**Portug. Sardinen**

in reinem Olivenöl club Dose 125 g

**3<sup>80</sup>**

**GESCHIRRTÜCHER**

aus Halbleinen sehr saugfähig und leicht trocknend 3 Stück nur

**24.-**

Lebensmittel bei

